

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1 Beschreibung der Störungsbilder	2
1.1 Definitionen	2
1.2 Sexuelle Funktionsstörungen bei Frauen	3
1.2.1 Mangel oder Verlust von sexuellem Verlangen (Inappetenz)	5
1.2.2 Sexuelle Aversion und mangelnde sexuelle Befriedigung	7
1.2.3 Erregungsstörung, Versagen genitaler Reaktionen	8
1.2.4 Orgasmusstörung	9
1.2.5 Vaginismus	10
1.2.6 Dyspareunie	11
1.2.7 Nachorgiastische Verstimmungen	12
1.2.8 Gesteigertes sexuelles Verlangen	13
1.3 Zu sexuellen Funktionsstörungen bei lesbischen Frauen	14
1.4 Epidemiologie	15
1.5 Verlauf und Prognose	17
1.6 Differentialdiagnostik	17
1.6.1 Beeinträchtigung von sexuellen Funktionen bei körperlichen Erkrankungen	17
1.6.2 Beeinträchtigung der sexuellen Funktion bei psychischen Störungen	18
1.6.3 Einfluss von Psychopharmaka und anderen Medikamenten	19
1.6.4 Einfluss von Alkohol und Drogen	20
1.7 Biologische Grundlagen	21
1.7.1 Hormonelle Aspekte weiblicher Sexualität	22
1.7.2 Physiologische und Erlebensaspekte sexueller Erregung	23
1.8 Zum Verständnis der Sexualität von Frauen; die Wirksamkeit von alten und neuen Weiblichkeitsvorstellungen	27
1.9 Individueller und gesellschaftlicher Druck auf Frauen, sexuell zu funktionieren	29
1.10 Sexualverhalten und Erleben von Frauen	31
1.11 Sex in verschiedenen Lebensabschnitten in Bezug zur Entwicklung von sexuellen Störungen	34
1.11.1 Kindheit	34
1.11.2 „Latenzzeit“	35

1.11.3	Pubertät	35
1.11.4	Jugend und frühes Erwachsenenalter	36
1.11.5	Schwangerschaft	36
1.11.6	Zeit nach der Geburt eines Kindes	37
1.11.7	Mittleres Erwachsenenalter und Klimakterium	37
1.11.8	Spätes Erwachsenenalter	37
1.12	Rolle von sexuellen Phantasien	38
2	Störungstheorien und Modelle	38
2.1	Entstehungsbedingungen	39
2.2	Aufrechterhaltende Faktoren	41
2.3	Erklärungsmodell	43
3	Diagnostisches Vorgehen und Therapieplanung	44
3.1	Sprache und Kommunikation	45
3.2	Kompetenzen für die Beratung	47
3.3	Das Gespräch	48
3.4	Einbeziehung des Partners	49
3.5	Verhaltensanalyse	51
3.5.1	Art des sexuellen Problems	52
3.5.2	Gegenwärtiges Sexualverhalten	54
3.5.3	Sexuelle Sozialisation und Lerngeschichte	57
3.5.4	Partnerbeziehung	59
3.5.5	Motivation zur Änderung	62
3.5.6	Aspekte sonstiger Lebensbedingungen	63
3.5.7	Fragebögen	65
3.6	Therapieplanung	65
3.6.1	Indikation für Beratung und Therapie	66
3.6.2	Gruppentherapie	67
3.6.3	Sexualtherapie ohne Partner	68
3.6.4	Organische oder psychische Verursachung und ihre Bedeutung für die Therapieplanung	68
4	Sexualberatung	70
4.1	Beratungsschwerpunkte	70
4.1.1	Elternfragen als Einstieg in eigene Thematik	71
4.1.2	Probleme von jungen Frauen	71

4.1.3	Neue Lebensphasen und Schnittpunkte	72
4.1.4	Mittleres Erwachsenenalter	74
4.1.5	Spätes Erwachsenenalter	76
4.1.6	Weibliche und männliche Stereotype	76
4.2	Beratung bei Erkrankungen und deren Behandlungsfolgen ..	78
4.2.1	Körperliche Erkrankungen	79
4.2.1.1	Chronische Erkrankungen	79
4.2.1.2	Traumen	82
4.2.2	Psychische Erkrankungen, Alkohol und Drogen	85
5	Therapie sexueller Störungen von Frauen	86
5.1	Entwicklung der Sexualtherapie	87
5.2	Paartherapie sexueller Störungen	88
5.2.1	Prinzipien der Paartherapie	88
5.2.2	Vorgehen bei Paartherapie	90
5.2.2.1	Sensate Focus und Koitusexperimente	92
5.2.2.2	Besprechung der „Hausaufgaben“	94
5.2.3	Probleme bei Sensate Focus und koitalen Praktiken	96
5.2.3.1	Probleme bei Sensate Focus	96
5.2.3.2	Probleme bei koitalen Praktiken	97
5.2.4	Zusätzliche Behandlungselemente	97
5.2.4.1	Körperliche Selbsterfahrung und Masturbation	97
5.2.4.2	Beckenbodenübungen nach Kegel	99
5.2.4.3	Behandlung von Aversion und Ekel	100
5.2.4.4	Das kognitive Element in der Sexualtherapie	101
5.2.4.5	Der Einsatz von sexuellen Phantasien	102
5.2.5	Modifikationen der Behandlung bei einzelnen Störungen ..	103
5.2.5.1	Modifikation bei Vaginismus	103
5.2.5.2	Modifikation bei sexueller Inappetenz und sexueller Aversion	105
5.3	Effektivität und Prognose	108
5.4	Behandlung von Frauen ohne Partnerbeteiligung	109
5.4.1	Indikation	109
5.4.2	Gruppentherapien für Frauen	110
5.4.3	Einzeltherapie	111
5.5	Somatische Therapie	112

6	Weiterführende Literatur	114
7	Literatur	114
8	Anhang	119
	Fort- und Weiterbildung	119

Karten:

- Leitfaden zur Diagnostik und Verhaltensanalyse
- Paartherapie bei sexuellen Funktionsstörungen der Frau
- Strukturhilfen für ein erstes Paargespräch
- Modifikation der Paarbehandlung bei Vaginismus